

Wanderung am 25. Oktober



Auf unserem Parkplatz versammelten sich die Wanderer...



... und warteten auf die erste flüssige Stärkung.



Peter Senge und Karl-Heinz Czekalla bei der Ausgabe von „Flugbenzin“!

Am Samstag, dem 25.10.03 trafen sich am frühen Nachmittag ca. 25 mutige Wanderleute auf unserem Parkplatz, um eine 6,5 km lange "Bergstrecke" querfeldein in Richtung Flugplatz Schüren anzugehen. Das zunächst ideale Wanderwetter schlug auf gut halber Strecke in leichten Nieselregen um. Kallemann nahm diesen Umstand natürlich sofort wahr, um allen Leidensgenossen einen kleinen Schluck "Flugbenzin" zu verabreichen. Die zunehmende Marschgeschwindigkeit brachten Peter und Klaus-Peter dazu, das gesamte Feld wie schnaubende Dampflokomotiven vor sich herzutreiben.

Da der Regen zunahm, wurde kurzerhand die Landebahn zum Wanderweg (das brachte dem ehemaligen "Bruch"-Piloten Berni dann doch eine Rüge des Platzwartes ein) umfunktioniert. Fast trocken erreichten wir den Pilotenabfertigungsraum. Dort empfing uns der aktive Flieger Theo Stratmann und erklärte sehr anschaulich die Geshungsgeschichte dieses amtlichen Verkehrsflugplatzes. Besonderes Interesse galt dem Wetterdatenmonitor, der Wolkenunterkante, Wolkendicke, Luftdruck und noch sonst alle möglichen Wetterdaten anzeigte. Im Flugzeughangar wurden uns die verschiedensten Typen von Propellermaschinen vorgestellt und eine Menge von Funktionen erläutert. Den krönende Abschluss bildete dann ein Besuch im Tower, dem Kontrollturm. Nach einem ganz herzlichen Dank an Theo Stratmann für seine vorzügliche Führung führen wir dann zum gemütlichen und wohlschmeckenden Grünkohlessen in den Gasthof Kotthoff-Gerwens. Alle fühlten sich pudelwohl und so ließ man den Abend mit dem Genuss diverser Getränke und viel Klönschnack ausklingen. Eine rundum gelungene Exkursion fand damit einen würdigen Abschluss!

Heinz Dorgeist

Wanderung am 25. Oktober



Karl-Heinz Czekalla fürchtet weder hohen Seegang noch Tele-Objektive! Links Lilo Klippsch.



Hans Müller, Wolfgang Lahl, Frau Müller und Gerd Klippsch beim Klönschnack.



Hansi Baumöller war mit seiner Frau aus Dortmund angereist. Rechts Rolf + Ulrike Schneidewind.



Unser Kassenwart Detlef Schulte hat offensichtlich wieder einen seiner berühmten Witze erzählt.



Zwei, die immer gut drauf sind: Theo Simoneit und Klaus-Peter Blessenohl.



Tief in die eigenen gedanken versunken: Peter Senge, Frau Hinzmann und Manfred Gernhold.